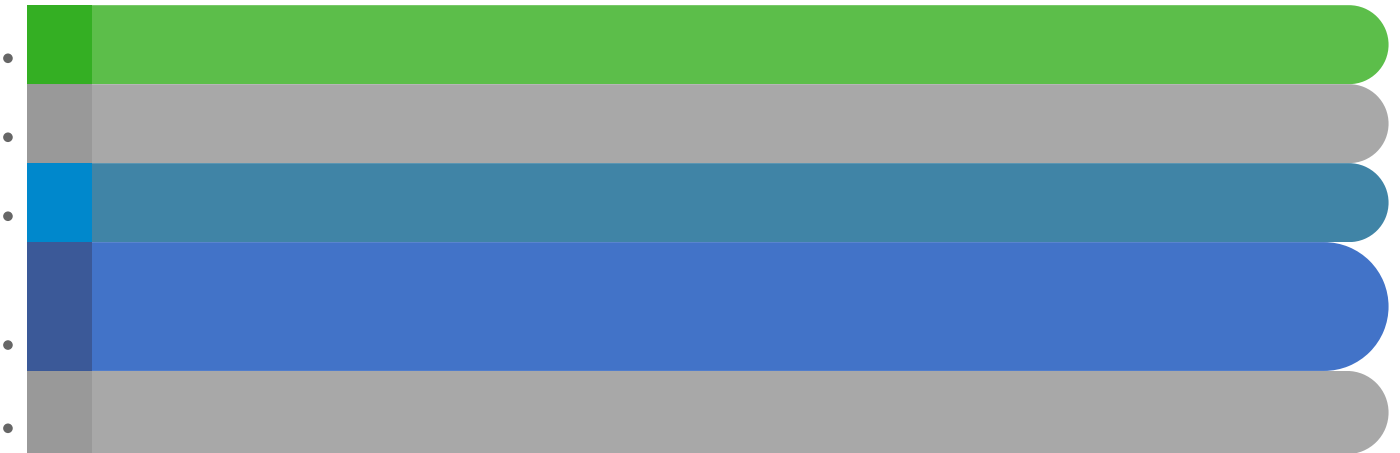


Teile das Referat mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 6 Minuten

Umriss der Handlung:

Das Buch handelt von einem Bauernhof, auf dem die Tiere eine Revolution machen und den Gutsherrn mit seiner Familie verjagen. Eine Zeit lang funktioniert alles gut und jeder ist glücklich. Aber auf und auf den Schweinen, die die Organisation zum Teil auf der Farm machen, werden immer mehr zu Menschen. Sie ändern sogar “die sieben Regeln des Animalismus” nacheinander und am Ende können die anderen Tiere sie nicht von den Menschen trennen, die früher ihre Feinde waren und dann die Freunde der Schweine sind.

Zusammenfassung des Inhalts: Herr Jones ist der Besitzer der “Manor Farm”, er ist oft betrunken und behandelt seine Tiere schlecht. Eines Nachts ruft Major, ein altes Wildschwein, alle Tiere dazu auf, in die große Scheune zu kommen. Er erzählt ihnen von seiner Vision von Freiheit und Animalismus und wie ihr Leben verbessert werden kann. Die Hauptfakten sind, dass die Menschen die Feinde sind, und sie können nur durch Rebellion überleben, und alle Tiere sind Genossen und gleichwertig, am Ende lehrt er ihnen ein Lied namens “Beasts of England”. Er sagt, dass es keine besondere Zeit für die Rebellion gibt, aber früher oder später wird sie es sein. Drei Tage später stirbt Major, aber die Tiere behalten seine Sicht im **Auge**. Eines Tages kommt Mr. Jones spät und betrunken nach Hause und vergisst, die Tiere zu füttern. So verhungern die Tiere am Morgen und die Rebellion beginnt. Sie brechen die Türen

ein und füttern

sich selbst. Jones versucht, sie zu kontrollieren, aber die Tiere sind stärker und so müssen er und seine Frau gehen. Heute gehört der Hof den Tieren. Es gibt zwei Schweine **Napoleon** und **Snowball**, die dem Gedanken des alten Majors folgen und "Die sieben Regeln des Animalismus" ausarbeiten, die sie in großen Buchstaben auf die Scheune schreiben, damit sie jeder sehen kann. Sie sind die folgenden:

Was auch immer auf zwei Beinen steht, ist ein Feind.

Was auch immer auf vier Beinen gös ist, oder Flügel hat. ist ein Freund.

Kein Tier darf Kleidung tragen.

Kein Tier darf schlafen in ein Bett.

Kein Tier darf trinken. **Alkohol**.

Kein Tier darf ein anderes Tier töten. Alle Tiere sind gleich. Die Schweine sind intelligenter als die anderen Tiere und so machen sie den denkenden Teil, die Organisation, auf dem Bauernhof. Es gibt noch andere Hauptfiguren. Wie die drei Pferde Boxer das Karrenpferd, Cluver und Mollie die beiden Stuten Benjamin, der Esel und einige mehr. Nachdem sie die Kühe gemolken haben, was notwendig war, gehen sie alle zusammen auf die Felder, um die Ernte durchzuführen. Als sie fertig sind, ist die **Milch** weg. Später stellen sie fest, dass es mit der Nahrung der Schweine vermischt ist, um sie gesund zu halten und machen die Gehirnarbeit, die, wie Squaler, ein weiteres Schwein, das gut im Reden ist, sagt, dass sie importiert werden, um die Rückkehr von Herrn Jones zu verhindern. In diesem Jahr war die Ernte besser denn je und alle Tiere sind zufrieden. Jeden Sonntag findet in der Scheune ein Treffen statt und die Lösungen für die Probleme werden durch Abstimmung entschieden, und der Song "Beasts Of England (George Orwells allegorischer Roman **Animal Farm** enthält verschiedene Hymnen, die von der gleichnamigen Farm übernommen wurden, insbesondere

die Originalhymne "Beasts of England" und ihr späterer Ersatz "Comrade Napoleon"). " wird gesungen. Snowball versucht, den Tieren das Lesen beizubringen und reduziert die sieben Regeln auf "Vier Beine gut, zwei Beine schlecht" für die Dummen. Napoleon nimmt neun Welpen und bringt sie versteckt zur Welt. Neben dem "Tierhof", wie er seit Beginn der Rebellion genannt wird, gibt es zwei Bauernhöfe. Es ist die Foxwood Farm und die Pinchfield Farm. Eines Tages kommt Jones mit ein paar Männern zurück und führt einen Angriff auf die Farm an. Aber die von Snowball angeführten Tiere besiegen ihn tapfer. Dieser Tag wird dann der Tag der "Schlacht am Kuhstall" genannt. Jedes Mal, wenn Snowball bei den sonntäglichen Treffen einen Vorschlag für etwas macht, ist Napoleon dagegen. Da Snowball die Idee hat, einen Windwillen zu bauen, um später wegen der elektrischen Energie, des Lichts und des warmen Wassers ein besseres Leben zu haben, ist Napoleon anderer Meinung und lässt seine neun, bereits erwachsenen Welpen Snowball angreifen. Er muss fliehen und entkommt einfach mit seinem Leben. Napoleon verbietet die Sonntagsversammlungen und entscheidet alle Probleme selbst. Einige Tiere sind dagegen und fragen, warum Snowball vertrieben wurde, selbst er kämpfte so tapfer in der "Schlacht am Stall". Aber Squaler, der immer mehr zur rechten Hand von Napoleon wird, argumentiert, dass Snowball auf der Seite von Herrn Jones war, und sie alle wollen nicht, dass Herr Jones zurückkommt. Die Hunde sind wie ein Wachmann und jedes Mal, wenn ein Tier nicht mit den Schweinen einverstanden ist, wird es von den Hunden gewarnt. Napoleon beschließt sogar, die Windmühle bauen zu lassen, und sagt, dass es seine Idee war, die gerade von Snowball gestohlen wurde. Im nächsten Sommer arbeiten die Tiere wie Sklaven, bauen die Windmühle und arbeiten auf den Feldern. Insbesondere Boxer arbeitet sehr hart. Es gibt nicht mehr Nahrung als vor der Rebellion, sie ist gleich oder sogar weniger, aber die Tiere erkennen sie meist nicht, und diejenigen, die sie haben, sagen, "es ist besser, weniger Nahrung zu haben, als Mr. Jones, der zurückkommt".

Die Schweine verhalten sich immer mehr wie Menschen und ziehen sogar auf den Bauernhof. Sie schlafen auch in Betten. Und wenn die Tiere über die vierte Regel nachdenken, müssen sie feststellen, dass sie auf der Scheune in "Kein Tier soll in Betten mit Laken schlafen" geändert wird. Napoleon, genannt der Anführer, beginnt über Herrn Whymper mit den Menschen der anderen Farmen zu arbeiten. Im Herbst ist die Windmühle halb gebaut, da sie durch einen großen Sturm zerstört wird. Der Anführer sagt, es war Snowball, der zurückkam.

Im Winter gibt es weniger Nahrung und so müssen die Hühner ihre Eier für den Verkauf abgeben. Die Tiere beginnen mit dem Wiederaufbau der Windmühle. Eines Tages werden vier Schweine zum Tode verurteilt und von den Hunden getötet, weil sie angeblich in Liga mit Snowball waren. Einige Tage später finden die Tiere heraus, dass die sechste Regel in "Kein Tier darf ein anderes Tier ohne Grund töten" geändert wurde. Im Herbst wird die Windmühle fertig gestellt und trägt den Namen "Napoleonische Mühle". Einige Tage später wird es vom Landwirt der Nachbarfarm und etwa einem Dutzend Männern mit Waffen und Dynamit zerstört. Viele Tiere werden getötet, aber sie gewinnen wieder. Eines Tages findet ein Schwein etwas Whiskey und so trinken sie ihn. Und von nun an wird die fünfte Regel in "Kein Tier darf mehr Alkohol trinken" geändert.

Und wieder beginnen die Tiere mit dem Wiederaufbau der Mühle. Es sollte auch eine Schule für die jungen Schweine gebaut werden. Ein Tag Boxer, der zwölf Jahre alt ist, bricht zusammen. Anstatt ihn in ein Krankenhaus zu bringen, wie er sagte, bringt Napoleon Boxer in ein Schlachthaus. Jahre später sind nur noch einige der Tiere am Leben, die vor der Rebellion dort waren. Die Farm ist reicher als zuvor und die Windmühle ist fertig, wird aber nicht für die Stromversorgung, sondern für die Vermahlung von Mais, der verkauft wird, genutzt. Eines Tages nimmt Squaler einige Schafe und bringt ihnen die neue Regel "Vier Beine gut, zwei Beine besser" bei. Von diesem Tag an laufen die Schweine auf ihren Hinterbeinen. Klee und Benjamin, die beide sehr alt sind, gehen in die Scheune und finden nur noch eine Regel: "Alle Tiere sind gleich, aber einige sind gleicher als andere".

Eine Woche später kommen einige Menschen auf den Hof, um ein Fest mit den Schweinen zu feiern, und als die anderen Tiere durch die Fenster in das Bauernhaus schauen, können sie die Schweine nicht von den Menschen trennen. Hauptfiguren: Der alte Major, das Schwein: Ohne ihn hätte es keine Revolution gegeben. Er gibt den anderen Tieren eine Vision, eine Hoffnung auf ein besseres Leben und dafür wird er sehr respektiert. Auch wenn er tot ist, wird sein Kopf zu den Sonntagsversammlungen gebracht. Napoleon, ein Schwein: Er versucht immer, alles besser zu machen, nur für sich selbst. Er arbeitet selten und selbst wenn er döscht, ist es nur zu seinem eigenen Vorteil. Es gibt nichts, was er nicht tun würde, um die anderen zu unterdrücken. Snowball, ein Schwein: Er versucht wirklich, etwas zu ändern, um

ein besseres Leben für alle zu ermöglichen. Er ist nicht egoistisch und lässt die Gehirnarbeit, weil es getan werden muss. Squaler, ein Schwein: Er ist ein sehr guter Redner, und deshalb ist er für die Propaganda verantwortlich. Er verwandelt die schlechten Dinge in gute Dinge, indem er sie einfach anders erzählt. So glauben die Tiere meist, dass alles in Ordnung ist. Boxer, das Karrenpferd: Er ist der Typ, der nicht denkt, in seinem Fall, weil er nicht so intelligent ist. Aber nur durch Menschen wie ihn kann der Diktator sie unterdrücken. Seine beiden Mottos sind "Ich werde härter arbeiten" und "Napoleon hat immer Recht". Für ihn scheint das genug zu sein, um alle Probleme zu lösen. Benjamin, der Esel: Er ist ein Typ, der sehr intelligent ist, sich aber für nichts interessiert, weil er denkt, dass sich nichts ändern wird, alles wird so schlimm bleiben, wie es ist. Moses, der Rabe (Animal Farm ist eine allegorische Novelle von George Orwell, die erstmals am 17. August 1945 in England veröffentlicht wurde): Er steht für die Religion und predigt immer über den Sugar Candy Mountain, der so etwas wie der Himmel ist.